

Niederschrift

über die Videokonferenz zum Umlaufbeschluss nach § 51a HGO (33. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses) am Mittwoch, dem 13.05.2020, um 20:00 Uhr

Ausschussvorsitzende/r HFA	Herr Fabian Wedemann	
Ausschussmitglieder HFA	Herr Axel Globuschütz Herr Wolfgang Hoth Herr Manfred Leun Herr Hendrik Lodde Herr Peter Reinwald Herr Dr. Heinz-Lothar Worm	für Arnold, Jürgen
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher	Herr Frank Hille Frau Gudrun Lang Herr Joachim Schaffer Herr Dr. Christof Schütz	
Magistrat	Herr Thomas Altenheimer Herr Norbert Arnold Frau Petra Braun Herr Sven Deeg Herr Wolfgang Gath Herr Jörg König Herr Reinhold Krapf Herr Gerhard Trinklein Herr Michael Wolter	
von der Verwaltung	Frau Tanja Arnold Herr Florian Jochim Frau Anja Seibert	
Protokollführer/in	Herr Christian Mai	
<u>Abwesend:</u>		
Ausschussmitglieder HFA	Herr Jürgen Arnold Herr Dirk Hansmann Herr Uwe Markgraf	
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher	Frau Antje Markgraf Herr Tim-Ole Steinberg	
Ausländerbeiratsvorsitzender	Herr Abraham Abrahamian	
Frauenbeauftragte der Stadt Linden	Frau Jitka Kirsch	

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bericht des Magistrats
- 3 Verzichtserklärung für Kita-Gebühren
Vorlage: 0116A/16-21
- 4 (Nach-) Wahl von Schriftführerinnen bzw. Schriftführer und ihrer Stellvertreter/-innen
Vorlage: /0118/16-21
- 5 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Fabian Wedemann eröffnet die Videokonferenz und begrüßt alle Teilnehmer. Er teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass keine Abstimmung in der Videokonferenz erfolgen wird. Diese wird per Umlaufverfahren durchgeführt, bei welcher jedes Ausschussmitglied - unabhängig der Teilnahme an der Beratung - zu dem jeweiligen Tagesordnungspunkt abstimmen kann. Zum Schluss gibt er die Frist für dieses Verfahren bekannt, welche am Montag dem 18.05.2020 endet.

Zu TOP 2 Bericht des Magistrats

Am Anfang des Tagesordnungspunkts teilt Bürgermeister König den Teilnehmern mit, dass er wegen der derzeitigen Situation gebeten wurde, den Bericht des Magistrats schriftlich vorzulegen.

Herr Hille erkundigt sich nach den fehlenden Zahlen in der Quartalsübersicht und denen der internen Leistungsverrechnung.

Herr Jochim geht zuerst auf die fehlenden Zahlen in der Quartalsübersicht ein. Das Ergebnis zum Stand des 30.04. fällt deutlich besser aus, da die Zahlen der Einkommenssteuer, Umsatzsteuer und des Familienausgleichs noch nicht zum Stichtag eingebucht waren. Bezugnehmend auf die interne Leistungsverrechnung teilt er mit, dass hier noch Leistungen zu definieren sind und der Bauhof derzeit Mitarbeiter technisch nicht in der Lage ist, Stundenzettel etc. zur Berechnung einzureichen. Aus diesen Gründen kann gegenwärtig keine interne Leistungsverrechnung erfolgen.

Bürgermeister König ergänzt die Aussage von Herrn Jochim, das durch den Sachbearbeiter für Vergabe und den Bauamtsleiter der Bauhof entlastet wird.

Bürgermeister König erläutert die Planung einer Arbeitsgruppe, in welcher die Fraktionen und die Abteilungsleiter regelmäßig, unabhängig von Sitzungen, über die neusten Begebenheiten informiert werden sollen.

Herr Globuschütz fragt weshalb der Haupt- und Finanzausschuss als beschließendes Gremium hierfür nicht genutzt wird.

Bürgermeister König würde auf Wunsch diese Informationen lediglich im Haupt- und Finanzausschuss mitteilen.

Herr Globuschütz sieht keinen Grund ein weiteres Gremium zu etablieren.

Herr Jochim gibt bekannt, dass kein weiteres Beschluss-Gremium eingerichtet werden soll. Durch diese Arbeitsgruppe möchte man Informationen aus dem Bereich der Finanzen an die Politik weiterreichen.

Ausschussvorsitzender Wedemann findet die Idee einer Arbeitsgruppe gut und sieht dabei auch die Möglichkeit für mehr Transparenz. Es ist dabei nicht beabsichtigt, die Mitglieder des Ausschusses ohne Informationen zu lassen. Final merkt er an, dass dies nicht Diskussion der heutigen Sitzung sei.

Herr Globuschütz ist der Meinung, wenn solch eine Arbeitsgruppe entsteht, dass dann auch der Haupt- und Finanzausschuss daran beteiligt sein sollte.

Herr Hille steht der Idee positiv gegenüber und möchte darüber noch einmal genauer diskutieren.

Herr Dr. Schütz erfragt den Grund, weshalb das Kleinsportfeld bei der Wiesengrundschule noch gesperrt ist.

Bürgermeister König teilt ihm mit, dass dieses Fußballfeld zu klein sei und zu viel Kontakt bedeuten würden. Das es noch geschlossen sei, schreibt der Stadt Linden eine Verordnung des Landkreises vor.

Herr Dr. Schütz erkundigt sich nach den Planungen gemäß des Landesentwicklungsplans, aus den Städten Linden und Pohlheim ein Mittelzentrum zu bilden.

Herr König geht auf die finanziellen Vorteile für beide Städte ein, sollten sie als Mittelzentrum bewertet werden. Er würde dieses Thema gern in einer separaten Sitzung behandeln und dort von einem Fachmann dazu vortragen lassen.

Weitere Fragen zum Bericht des Magistrats und dem Haushaltsvollzugs, wurden seitens Bürgermeister König und Herrn Jochim zufriedenstellend beantwortet.

Zu TOP 3 Verzichtserklärung für Kita-Gebühren
Vorlage: 0116A/16-21

Bürgermeister König führt zum Antrag aus und wie dieser durch die Corona-Pandemie Dringlichkeit erhält.

Herr Leun erkundigt sich danach, bis wann die Kita-Gebühren eingezogen wurden.

Bürgermeister König teilt ihm mit, dass bis März eingezogen und danach der Einzug ausgesetzt wurde.

Herr Leun empfiehlt die Formulierung des Beschluss Textes zu ändern, da auf die Erhebung der Gebühren verzichtet wird, nicht auf die Gebühren selbst.

Die Teilnehmer der Videokonferenz sind mit den Änderungswünschen von Herrn Leun einverstanden.

Änderung:

Betreff: Erklärung zum Verzicht auf die Erhebung der Kita-Gebühren

1. Satz: Den Verzicht auf die Erhebung der Kita-Gebühren für alle Kinder, ...

Herr Lodde bittet in den Beschlusstext mit aufzunehmen, dass eine Abrechnung Tag und Stunden gerecht erfolgt.

Die Teilnehmer der Videokonferenz sind mit den Änderungswünschen von Herrn Lodde einverstanden.

Änderung:

2. Satz: Die Inanspruchnahme wird bedarfsgerecht (tages- und stundengerechte Abrechnung) berechnet.

Herr Dr. Worm weist auf einen grammatikalischen Fehler in der Beschlussvorlage hin.

Änderung:

Dem obenstehenden Beschluss

O stimme ich zu

O stimme ich nicht zu

O Stimmenthaltung

Weitere Fragen wurden seitens Bürgermeister König zufriedenstellend beantwortet.

Zu TOP 4 (Nach-) Wahl von Schriftführerinnen bzw. Schriftführer und ihrer Stellvertreter/-innen
Vorlage: /0118/16-21

Bürgermeister König erläutert die Vorlage. Während seiner Erläuterung kommt die Diskussion auf, dass scheinbar zwei verschiedene Vorlagen existieren. Die Vorlage auf der Herr Florian Jochim aufgeführt wird, ist nicht korrekt, da er bereits schon als Schriftführer gewählt ist.

Zu TOP 5 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Ende der Videokonferenz: 21:40 Uhr

gez.
Vorsitzender Fabian Wedemann

gez.
Protokollant Christian Mai